



Peter Guth, Sichten, Tusche auf Bütten, 2004

Sterben und Tod in der Bildenden Kunst

Ein kunsthistorisch-musikalischer Streifzug zur bildnerischen Darstellung des Todes

Ouvertüre

Dr. Wolfgang Steffel

Mi, 13. März 2019, 19.00 Uhr

Vortrag

Ulrich Brauchle

Gemeindehaus St. Georg, Ulm

Musik

Axel Nagel

Eintritt frei. Spenden erbeten.

Anhand ausgewählter Beispiele aus der Kunstgeschichte erläutert der Ellwanger Künstler und Kunstpädagoge Ulrich Brauchle die Darstellung und den Umgang mit Sterben und Tod in der Bildenden Kunst. Seit frühester Zeit übte der Tod und der Prozess des Sterbens auf die Künstler eine besondere Faszination aus, was seit Jahrhunderten eine Flut von Bildern und plastischen Kunstwerken zu diesem Thema erzeugt hat. Exemplarisch werden einige dieser Kunstwerke vorgestellt und analysiert. Der Multiinstrumentalist Axel Nagel aus Schwäbisch Gmünd (Gitarre, Theremin, Loop) wird den Vortrag musikalisch mit ungewöhnlichen Klängen und Improvisationen ergänzen und in ein synästhetisches Erlebnis verwandeln.

Kath. Dekanat Eningen-Ulm, Weinhof 6, 89073 Ulm

Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de, Home: www.dekanat-eu.de

 **KATHOLISCHES
DEKANAT
EHINGEN | ULM**